



## Eine schlechte Entscheidung

Mit einem Hilferuf hat sich Christiane Müller, Leiterin der Hauptschule „In der Schlee“, an die Stadt gewandt. Mit einem Schreiben an Herrn Holländer, Erster Beigeordneter der Stadt und dabei auch für die Schulen zuständig, hat sie auf die wohl dramatische Raumsituation hingewiesen. Ursprünglich für 320 Schüler konzipiert, sind es derzeit über 500 Schüler. „Seit Jahren fehlen Raumkapazitäten. Es wurden Fachräume als Notbehelf in Klassenzimmer umfunktioniert. Durch die nicht adäquate Raumversorgung besteht die Gefahr der Einschränkung der fachlichen und pädagogischen Arbeit und somit die Gefahr der zu vergebenen Abschlüsse“, so Frau Müller in ihrem Schreiben. Gleichzeitig bat sie ihr Schreiben an die Mitglieder des Rates weiterzuleiten. Hier aber streikt Herr Holländer. Er hat dieses Schreiben nicht weitergeleitet.

### Warum nicht Herr Holländer?



Inzwischen hat der Bürgermeister die Schulleiter der Peter-Jordan-Schule und der Hauptschule, sowie den Vorsitzenden und

stellvertretenden Vorsitzenden des Schulausschusses zu einem Gespräch bezüglich der Raumsituation an der Hauptschule am 24. September eingeladen.



### Besuch bei der West

Das Udo Winkens, Geschäftsführer der West-Verkehr, über den Artikel „Märchenstunde im Bauausschuss“ in unserer Ausgabe vom April nicht erfreut war, ist nachvollziehbar. Nach einem Telefonat mit Jörg Leseberg, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hückelhoven, lud Herr Winkens zu einem Gespräch in die Zentrale der West in Geilenkirchen ein, um die Gründe zu erläutern die aus seiner Sicht zu der Situation geführt hat, die zu unserer Kritik geführt hatte.

Dies haben wir natürlich gerne angenommen und so fand Anfang Juni dieses Gespräch statt. Mit einer Präsentation stellte Udo Winkens die Ursachen vor, welche zu der damals vorhandenen Situation geführt hatten. Durch die Klage eines, nicht aus dem Kreis Heinsberg stammenden Bus-

unternehmens gegen die Direktvergabe der Busleistungen durch den Kreis Heinsberg an die West war es zum Stillstand bei den geplanten Verbesserungen bei der Fahrplangestaltung für das Jahr 2018 gekommen. Allerdings wurden, so räumte Udo Winkens ein, leichte Änderungen vorgenommen aber nur in den Bereichen für die die West alleine zuständig war. Die durch die Klage hervorgerufene Sachlage wurde durch die Präsentation allen sehr deutlich gemacht. Allerdings blieb der Kritikpunkt erhalten, dass bei den vorgenommenen Änderungen Hückelhoven nicht berücksichtigt worden war.

Im nachfolgenden Gespräch wurden noch weitere Themen wie der Einsatz von Reisebussen im Linienverkehr, die Preisgestaltung, die beschränkte Anzahl von Plätzen für Kinderwagen und Rollstuhlfahren in den Bussen aber auch die ungenügende Formulierung der Nutzungsbedingungen für das Senioren-Ticket angesprochen und diskutiert.

## Neuwahl

Gleichzeitig mit diesem Infobrief habt ihr auch die Einladung für die Mitgliederversammlung am 14. September erhalten. Wie der Tagesordnung zu entnehmen ist, wird in diesem Jahr der Vorstand des Ortsvereins neu gewählt. Wie immer, ist auch

hier eine rege Beteiligung wünschenswert. Damit es bei dieser Versammlung nicht zu spät wird, beginnen wir rund eine Stunde früher als sonst üblich. Also am 14. September auf in Richtung Jägerhof in Ratheim.



## Fahrradgaragen im Stadtgebiet

SPD Fraktion beantragt Machbarkeitsprüfung

Die Stadt Hückelhoven hat sich u.a. zum Ziel gesetzt das Stadtgebiet und auch die Innenstadt attraktiver für Radfahrer zu gestalten. In diesem Zusammenhang wurde vor einiger Zeit eine E-Bike-Ladestation errichtet. Zur weiteren Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur wäre das Angebot von abschließbaren Fahrradgaragen ein nächster Schritt.

Die West Verkehr GmbH plant in absehbarer Zeit den Neubau von sogenannten Mobilitätsstationen im Kreis Heinsberg; unter anderem auch in Hückelhoven. Diese sollen eine Verknüpfung der Verkehrsträger bezwecken. Es ist beabsichtigt Carsharing und Leihfahrräder (konventionelle und elektrische) anzubieten. Dies wäre eine sinnvolle Ergänzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Es bietet sich an, bei der Planung einer Mobilitätsstation durch die West Verkehr GmbH, die Errichtung von Fahrradgaragen mit einzubeziehen und sich frühzeitig abzustimmen.

Aus den genannten Gründen beantragt die SPD-Fraktion folgende Prüfung:

- Welche Standorte wären sinnvoll und realisierbar?

(Zentrum: Rathaus, Hallenbad, Hückelhoven-Center, Schacht 3; Ortsteile: Bahnhof Baal, Naturschwimmbad Brachelen etc.)

- Welche der auf dem Markt vorhandenen Angebote kommen in Betracht?
- Wie hoch wären die zu erwartenden Kosten?
- Kommt eine konkrete Zusammenarbeit bei der Errichtung der Mobilitätsstationen in Betracht (Gemeinsamer Standort)?

Über diesen Prüfauftrag an die Verwaltung soll in der nächsten Bauausschusssitzung abgestimmt und das Ergebnis der Prüfung soll im übernächsten Bauausschuss präsentiert und sofern vorhanden, über einen Beschlussvorschlag der Verwaltung entschieden werden.

Nach Vorlage der Ergebnisse wird die SPD Fraktion ggfs. einen konkreten Antrag einbringen.



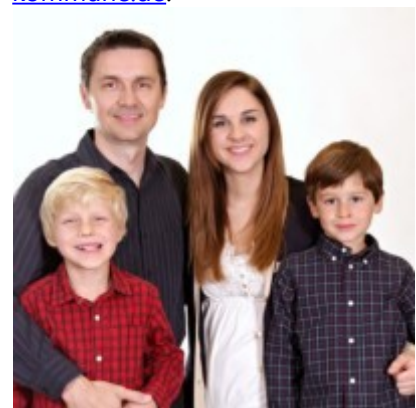
## Familiengerechte Kommune

SPD Fraktion initiiert Workshop! Bereits im letzten Jahr hatte der Fraktionsvorsitzende Jörg Leseberg angekündigt einen Antrag

zur Zertifizierung der Stadt Hückelhoven als familien-gerechte Kommune auf den Weg zu bringen. Nun wurde ein Termin im September mit allen Ratsvertretern vereinbart, um sich einen ersten Einblick und einführenden Informationen zum Audit Familiengerechte Kommune zu verschaffen. Hierzu wird die Geschäftsführerin des Vereins "Familiengerechte Kommune e.V." vortragen.

Weitere Informationen gibt es auf folgender Seite:

<https://www.familiengerechte-kommune.de>



## Termine!

### 23. August

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung  
Thema: Infobroschüre September

### 15. September:

Gemeinsames Frühstück  
Die Einladung dazu habe ihr bereits erhalten.

### 11. Oktober:

Arbeitskreis Verkehr  
Themen unter anderem: West-Bike-Route und Ladestation für E-Bikes am Rathaus

Impressum: Herausgeber SPD Hückelhoven  
V.i.S.d.P. Heinz Meißner  
Redaktionelle Beiträge und Zuschriften sind zu richten an: Heinz Meißner, Nelkenweg 4, 41836 Hückelhoven  
[hmeissnerspd@new-online.de](mailto:hmeissnerspd@new-online.de)



[www.spd-hueckelhoven.de](http://www.spd-hueckelhoven.de)